

Rhododendronpark ist jetzt „Garten der Menschenrechte“

In nur zwei Jahren hat eine Initiative das in vielen Städten der Welt bereits vollendete Projekt „Inscire – die Menschenrechte schreiben“ auch in Bremen verankert. Am Freitag wird das aus 33 Bronzebändern bestehende Kunstwerk offiziell eingeweiht.

Der längste Menschenrechts-Artikel misst 54 Meter – es geht um das Recht auf Bildung. Dieser Text und 29 andere in Bronzebänder gegossene Leitsätze der UN-Menschenrechtsdeklaration zieren jetzt den Rhododendronpark. In nur zwei Jahren wurde es vollbracht – der Garten der Menschenrechte ist vollendet und wird am Freitag, 26. September, eingeweiht. Rio, Lissabon, Paris, New York und Bremen – in diesen und anderen Städten gelang es der belgischen Künstlerin Françoise Schein, ihr Kunstprojekt „Inscire“ zu verankern. In U-Bahn-Stationen, Elendsquartieren und Universitäten stoßen Pas-

santen auf die von Françoise Schein angeregt und von örtlichen Unterstützern vollendeten Buchstaben der Menschenrechts-Artikel. In Bremen wählten die Unterstützer um Witha Winter von Gregory das Mittel der bronzenen Buchstaben-Bänder, deren Installierung von Stif-

VERANSTALTUNGEN

REDAKTION:

Telefon 04 21 / 36 71 38 70

tungen, Kirchen, Beiräten und Privatpersonen finanziert wurden – ein Meter Menschenrechte kostet 250 Euro. Die Bänder wurden im Park verteilt und

werden inzwischen von zahlreichen Schulklassen gepflegt. Besucher der Einweihung am Freitag werden ab 16 Uhr an den vier jeweils vom ersten Artikel gezielten Parkeingängen Horner Heerstraße, Berckstraße, Haupt- und Osteingang an der Marcusallee von vielen Musikern empfangen. Die Projektmitarbeiter geleiten die Gäste dann entlang der Bänder zur nepalesischen Stupa vor dem Botanika, wo die Künstlerin Françoise Schein, Bausenator Jens Eckhoff und andere den zum Garten der Menschenrechte gewordenen Rhododendronpark offiziell eröffnen.

Peter Grotth



Schüler aus Walle, Horn und Oberneuland pflegen und säubern die Bronzebänder im Rhododendronpark.

26.9.

Rhododendronpark, ab 16 Uhr Eröffnung des Gartens der Menschenrechte, Besucher werden an den Parkeingängen Horner Heerstraße, Berckstraße und Marcusallee mit Musik empfangen, Feier ab 17 Uhr vor dem Botanika